

AG Gruppe Süd

1. Gruppenobmann	Werner Rüger
2. Gruppenobmann	Stefan Meyer
Kassierer	Konrad Hösch
Schriftführer	Frank Luhn
Zuchtwart	Hans Hamberger
Ehrenmitglied	Heinz Lang

Mitgliederzahl: 30

Jahreshauptversammlung 2022

Die JHV am 11.09.2022 wurde durch Obmann Werner Rüger mit der Begrüßung von 12 Mitgliedern eröffnet. Besonders begrüßte er Heinrich Schröder, der wieder den weiten Weg auf sich genommen hatte und unser neues Ehrenmitglied Heinz Lang. Entschuldigt waren 8 Züchter.

Unser neues Mitglied Stefan Meier konnten wir zum erste Mal willkommen heißen.

Der Jahresbericht des 1. Obmannes fiel , Corona bedingt, recht kurz aus, da alle Ausstellungen ausgefallen waren. Erfreuliches konnte er nur von der Sommertagung in Bad Dürkheim berichten. Unsere Gruppe war auf dieser gelungenen Veranstaltung gut vertreten und wir konnten das gute Wetter und die kulinarischen Köstlichkeiten der Pfalz genießen.

Die HSS auf Rügen und die Organisation unserer Teilnahme war ein weiterer Punkt seiner Ausführungen. Leider mußte er zwei Austritte melden – Josef Putzer und Dietmar Nerlich haben die Gruppe verlassen.

Nach der Totenehrung schloß er seinen Bericht mit dem Dank an Helga und Hans Hamberger für die Durchführung der JHV.

Der Kassenbericht von Kassierer Konrad Hösch fiel auch sehr kurz aus. Die Kassenprüfer Robert Bienlein und Alfons Brandl bescheinigten ihm eine ordnungsgemäße Kassenführung und baten um Entlastung, die einstimmig gewährt wurde.

Zuchtwart Hans Hamberger bedauerte in seinem Bericht die geringe Teilnahme an der JHV, da der Termin ja lange feststehe und man eigene Planungen darauf abstimmen könne. Er sprach

AG Süd

seine Hoffnung aus, dass auf der kommenden Gruppenschau wieder ein Vergleich der Zuchten stattfinden könne. In der Folge wurde das Thema Rost bei Zuchtieren diskutiert, nachdem Hans Hamberger Bezug auf einen Artikel von Marnicq Demeur genommen hatte. Auch die Augenfarbe, die manchmal ins Braune abdriftet, wurde angesprochen. Nach der Meinung von Klaus-Dieter Algner kommt dies von zu dicker Hornhaut, die uns braun erscheint. Man sollte nicht zwei Tiere mit dieser Veranlagung miteinander verpaaren. Das Vorkommen von Purpur auf dem Bürzel sei mit Vorsicht zu genießen, so der Zuchtwart. Es vererbt sich hartnäckig. Heinz Lang fügte hinzu, dass statt Purpur Rost auf dem Bürzel beim blauen Farbenschlag immer wieder notwendig sei.

Zuchtfreund Algner sprach dann die Spitzkappe als wichtiges Attribut der Gimpel an und verwies auf den Standard. Er meinte, dass Spitzentiere auch in diesem Punkt Spitze sein sollten. Dann wurde das Thema, Übernahme von seltenen Farbenschlägen, diskutiert. Platzmangel und steigende Futterpreise stehen dem oft gegenüber. Auch ein Züchten mit 1 bis 2 Paaren erscheint bei seltenen Farben nicht sinnvoll.

Werner Rüger berichtete von der erweiterten Vorstandssitzung anlässlich der Sommertagung in Bad Dürkheim. Dabei nahm die Neubesetzung von Vorstandsposten im Hauptverein breiten Raum ein. Auf der JHV des Hauptvereins sollen dann der 2. Vorsitzende und der Kassierer neu bestimmt werden. Auch der Schriftführer steht 2023 nicht mehr zur Verfügung.

Außerdem wurde bekanntgegeben, dass der Standard für Gimpeltauben von Axel Sell ins Englische übersetzt wurde.

Vor dem Ende der JHV wurden noch einige Termine festgelegt. So findet die Gruppenschau 2022 der Gruppe Süd nun doch am 14./15.01.2023 in Neuendettelsau statt, da die VDT-Schau verlegt wurde. Die JHV 2023 ist auf den 10.09.2023 festgesetzt.

Nachdem Stefan Meyer mitteilte, dass er einen Kleinbus und 4 Mitfahrgelegenheiten zur Fahrt nach Gingst zur Verfügung stellen würde, schloss der Vorsitzende die Versammlung.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Aurachhof fand noch die traditionelle Jungtierbesprechung mit anschließendem Kaffeetrinken bei Familie Hamberger statt. Vielen Dank an Familie Hamberger für die Gastfreundschaft.

HSS in Gingst

Wie geplant, fuhr Stefan Meyer mit einem Kleinbus unsere Tauben auf die Insel Rügen und die Züchter Algner, Luhn, Nerreter und Rüger begleiteten ihn. Nach entspannter Fahrt erreichten wir gutgelaunt Gingst und stellten unsere Tiere ein.

Am Richttag wurden wir mit einem sehenswerten Besichtigungsprogramm verwöhnt. Zu erst führen wir zum Oceaneum nach Stralsund und tauchten ein in die Welt der Meeresbiologie. Für uns Landratten eine ungewohnte, aber faszinierende Welt. Nach gutem Essen in der Pommernkate von Ramin bildete die Besichtigung der Inselbrauerei den mehr oder weniger feuchten, in jedem Fall gelungenen, Abschluß des Besichtigungsprogramms. Nach dem Kaffeetrinken ging es dann spannungsvoll in Richtung Ausstellungshalle.

Mit dem Ergebnis für die Mitglieder der Gruppe Süd konnte man sehr zufrieden sein.

Zuchtpreise errangen Gerhard Nerreter (Kupferschwarzflügel), Werner Rüger (Kupferblauflügel) und Marnicq Demeur (Weißbindig). Herausragende Tiere hatten folgende Züchter: Klaus-Dieter Algner 4x v, 2x hv; Peter Paridaen 3x v, 3x hv; Gerhard Nerreter 2x v, 2x hv; Marnicq Demeur 2x v, 2x hv; Konrad Hösch 2x v, 1x hv; Werner Rüger v u. 3x hv; Heinrich Schröder v u. hv; Stefan Meyer 5x hv.

Herzlichen Dank den Preisrichtern, der Ausstellungsleitung und den Helfern des KTZV M36 Gingst!

So gut wie die Hinfahrt, verlief auch die Heimreise. Stefan Meyer gebührt ein dickes Dankeschön!

Gruppenschau 2022

Am 14./15. Jan. 2023 fand nach zwei Jahren ohne Gruppenschau wieder in vertrauter Umgebung die Jahresausstellung der Gruppe Süd statt. Im Haus der Kleintierzüchter mußten unsere Sonderrichter Marnicq Demeur und Peter Paridaen diesmal 134 Gimpel richten. Sie taten dies in gewohnt bravouröser Weise. Euch herzlichen Dank, auch dafür, dass Ihr uns nach dem Richten immer für Gespräche zur Verfügung steht.

Den Auftakt machten 63 Kupferschwarze, bei denen Klaus-Dieter Algner mit v auf 1,0 alt das beste Tier stellte. Weitere Spitzentiere hatten Hans Hamberger (3x hv), Gerhard Nerreter, Stefan Meyer und Klaus-Dieter Algner je 1x hv. Konrad Hösch erzielte ebenfalls auf einen 1,0 alt mit weißen Schwingen hv. In Kupferblau o. B. erreichte Werner Rüger 2x hv.



Im goldschwarzen Farbenschlag hatte Georg Garnreiter mit v und hv die besten Gimpel. Weitere Spitzentiere hatten Konrad Hösch mit 2x hv in goldweiß und Heinz Lang mit v auf Goldblauflügel mit weißen Binden.

Die Gruppenmeisterschaft (6 Tiere eines Farbenschlags) ging diesmal an Hans Hamberger und den Zuchtpreis (6 Tiere, mehrerer Farbenschläge) bekam Werner Rüger. Für das Gelingen der Schau bedanken wir uns recht herzlich bei Familie Hamberger, Heinz Lang, Alfons Brandl, Gerhard Nerreter, Stefan Meyer und den Helfern des Ortsvereins.

Vorschau

- | | |
|------------------|------------------------------------------------------|
| 10.09.2023 | Jahreshauptversammlung
in Neuendettelsau |
| 10. - 12.11.2023 | HSS in Thurnau mit integrierter
Gruppenschau 2023 |

F. Luhn